

MARIA LUIGIA BORSI - SOPRANO

management - ASKONAS HOLT LTD.

www.marialuigiaborsi.com

Maria Luigia Borsi wurde in Sora, südlich von Rom, geboren. Ihre formale Musikausbildung schloss sie mit den höchsten Auszeichnung des "Konservatoriums Pietro Mascagni" in Livorno unter der Leitung von Lucia Stanescu ab. Einige Ihrer wichtigsten Lehrer waren Renata Scotto, Claudio Desderi, Rodolfo Celletti und Antonietta Stella.

Maria Luigia Borsi gewann zahlreiche Preise und Wettbewerbe, so unter anderem den ersten Preis der „Sanremo International Vocal Competition“ als „Beste Opernsängerin des Jahres 2002“.

Zu den wichtigsten Auftritten von Maria Luigia Borsi gehören Liù (Turandot) an der Mailänder Scala unter der Leitung von Carlo Rizzi und der Regie von Keita Asari, Violetta Valeri (La Traviata) zur Neueröffnung des La Fenice in Venedig unter der Leitung von Lorin Maazel und der Regie von Robert Carsen, Micaela (Carmen) in der Arena von Verona unter der Leitung von Lu Jia und der Regie von Franco Zeffirelli, Mimì (La Bohème) am Puccini Festival von Torre del Lago unter der Leitung von Alberto Veronesi und der Einstudierung von Maurizio Scaparro, Fiordiligi (Cosi Fan Tutte) unter der Leitung von Corrado Rovaris und der Regie von Mario Martone, Elena (Vespri Siciliani) unter der Leitung von Stefano Ranzani und der Regie von Pier Luigi Pizzi und Nedda (Pagliacci) in München unter der Leitung von Arthur Fagen.

Maria Luigia Borsi hat außerdem mit den Dirigenten Alain Lombard, Nicola Luisotti, Massimo de Bernard, Steven Mercurio, Antonio Pirolo, Yoram David, Paolo Arrivabeni, Friedérick Chaslin, Keri Lynn Wilson sowie den Regisseuren Federico Tiezzi, Lorenzo Mariani, Marco Gandini, Aldo Tarabella und Nicolas Joel zusammen gearbeitet.

Sie war Protagonistin von unzähligen Recitals rund um den Globus und tritt oft gemeinsam mit José Carreras und Andrea Bocelli auf internationalen Bühnen auf.

Konzertant ist Maria Luigia Borsi unter anderem mit den „Vier Letzte Lieder“ von Richard Strauss unter der Leitung von Marcello Rota, „Il Tramonto“ von Respighi mit dem Scottish Chamber Orchestra unter der Leitung von Maurizio Benini und dem Requiem von Verdi sowie der 9. Symphonie von Beethoven an zahlreichen Konzerten jeweils unter der Leitung von Lorin Maazel aufgetreten.

Die neuesten Rollen sind Liù (Turandot) unter der Leitung von Zahg Jiemin und der Regie von Denis Krief am La Fenice in Venedig, Magda (Rondine) unter der Leitung von Carlo Rizzi und der Regie von Graham Vick, wieder im La Feneice, sowie Desdemona (Otello) an den Salzburger Festspielen unter der Leitung von Riccardo Muti und der Regie von Stephen Langridge. Im Anschluss daran wurde sie wieder von Riccardo Muti eingeladen, den Salzburger Otello an der Oper von Rom aufzuführen. Zum Anlass des 150. Geburtstages von Giacomo Puccini wurde Maria Luigia Borsi vom Puccini Festival in Torre del Lago eingeladen ein Galakonzert gemeinsam mit dem Royal Philhamonic Orchestra unter der Leitung von Miguel Angel Gomez-Martinez zu geben.

In der Saison 2008-2009 stehen folgende wichtige Auftritte auf dem Programm: Mimì (La Bohème) am Teatro del Maggio Musicale in Florenz, Donna Elvira (Don Giovanni) in Tel Aviv unter der Leitung von Zubin Mehta und in Salerno unter der Leitung von Giancarlo del Monaco, Fiordiligi (Cosi Fan Tutte) im Teatro Massimo in Palermo, Violetta (La Traviata) am Teatro Maggio Musicale in Florenz und in Tokyo (Tokyo Philharmonic Orchestra) unter der Leitung von Myung-Whun Chung. Ein Solo-Recital gemeinsam mit dem berühmten amerikanischen Pianisten John Novacek und dem Geiger Brad Repp wird sie nach Amiens und Paunat bringen.

Für kommende Saisons ist vorgesehen Cio-Cio San (Madama Butterfly) an der Königlichen Dänischen Oper in Kopenhagen, Magda (La Rondine) an der Oper in Toulon, Fiordiligi (Cosi Fan Tutte) in Catania, Desdemona (Otello) an der Cincinnati Oper und Liù (Turandot) am Choregies d'Orange in Avignon. Ausserdem wird sie Mimì (La Bohème) am Gran Teatre del Liceu in Barcelona singen, im Wechsel mit Angela Gheorghiu, Fiorenza Cedolins und Inva Mula.

Dank der Förderung durch die Familie Cremonini und Olitalia Srl wird Maria Luigia Borsi am 17. Januar 2010 ihr Debut an der renommierten Wigmore Hall in London gemeinsam mit dem amerikanischen Pianisten John Novacek geben. Novacek.

